

Das Soziologische Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) an der Georg-August-Universität ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut im Bereich der Arbeits-, Bildungs- und Industriosozologie. Es erhält eine Grundfinanzierung des Landes Niedersachsen und ist überwiegend aus Drittmitteln finanziert. Das SOFI hat zum **1. April 2017** die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiters

zur Mitarbeit an Projekten empirischer, vorwiegend qualitativ ausgerichteter rechtssoziologischer Forschung zu besetzen. Unmittelbare Aufgabe ist die wissenschaftliche Mitwirkung an einer qualitativen justizsoziologischen Studie zum beruflichen Selbstverständnis von Juristinnen und Juristen der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie zum Generationenwandel und zur institutionellen Kultur in der Rechtsprechung. Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter: <http://www.sofi-goettingen.de/projekte/die-hueter-von-recht-und-ordnung-generationenwandel-und-institutionelle-kultur-in-der-rechtsprechung/projektinhalt/>

Die Voraussetzungen für die zu besetzende Stelle sind: Sehr gute Kenntnisse der Methoden und Verfahren qualitativer empirischer Sozialforschung, Erfahrungen mit der Organisation und Durchführung von Forschungsprojekten, umfangreiche Kenntnisse in Rechtssoziologie und Rechtswissenschaften sowie Fachwissen über Justiz und Rechtsordnung.

Je nach persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Einstellung entweder

- unbefristet und mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 39,8 Stunden/Woche) nach TV-L E13/14 oder
- befristet für die Projektlaufzeit und mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit nach TV-L E13 mit der Möglichkeit zur Promotion.

Das SOFI bietet gute interdisziplinäre Kooperationsmöglichkeiten, eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre und eine Anbindung an Forschung und Lehre an der Universität, ggf. mit Möglichkeiten zur Habilitation.

Das SOFI strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten in elektronischer Form bis zum **31.1.2017** an: Prof. Dr. Berthold Vogel, Berthold.Vogel@sofi.uni-goettingen.de und Dr. Natalie Grimm, Natalie.Grimm@sofi.uni-goettingen.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Natalie Grimm (Telefon: 0551/52205-67) zur Verfügung.